ifas Institut für Ausbildung & Studienangelegenheiten

Programm | Gemeinsame Jahrestagung der Gesellschaft für Medizinische Ausbildung (GMA) und des Arbeitskreises für die Weiterentwicklung der Lehre in der Zahnmedizin (AKWLZ)

20.–23.09.17

GMA Gesellschaft für Medizinische Ausbildung

AKWLZ

GMA 17

Grußworte 04
Allgemeine Infos 18
Münster liegt nahe – Anfahrt 22
Pläne 26
Wissenschaftliches Programm 30
Keynotes 44
GMA-Preise 48
Lounge 50
Programmübersicht 52
Münster – bezaubernd alt und aufregend jung 58
Danksagung 68
Evaluation 84
Impressum 86

Grußworte

Es ist so weit! Alle planbaren Vorbereitungen getroffen, alle MitarbeiterInnen des Institutes für Ausbildung und Studienangelegenheiten sind bereit und erwarten Sie als unsere Gäste …

Es ist wirklich schön, die Community der Medizinischen Ausbildung wieder einmal in Münster begrüßen zu dürfen. Nicht zuletzt, da der Studienstandort Münster eng mit der GMA verbunden ist. Schließlich waren es Hochschullehrer aus Münster, wie F. Kemper, der als einer der ersten Vorstandsmitglieder die Geschicke der damals noch jungen Fachgesellschaft lenkte, sowie D. Habbeck, der während seiner mehr als 10-jährigen Zeit als Vorstandsvorsitzender diese maßgeblich prägte. Habbeck war es auch, der 1984 als Herausgeber der Zeitschrift für Medizinische Ausbildung, dem ersten Publikationsorgan der Gesellschaft, in Erscheinung trat. Als Initiator des „Münsteraner Modells“ zur Reform des Medizinstudiums (1980–85) und erster Direktor (1985–93) des Institutes für Ausbildung und Studienangelegenheiten (IfAS) war er es auch, der die Jahrestagung der AMEE erstmals im September 1989 nach Münster holte. Sein Nachfolger, R. Nippert, ebenfalls lange Jahre als Schatzmeister der GMA verbunden, tat es ihm nach und richtete die GMA-Jahrestagung 2005 in Münster aus. Zwölf Jahre später setzen nun die MitarbeiterInnen des IfAS diesen Weg fort.

Aus dieser Historie kommend möchten wir mit viel Schwung und einigen neuen Ideen aufwarten. Im Zentrum unserer gestalterischen Überlegungen hat dabei stets der Erfahrungs- und Gedankenaustauch gestanden. Schon das von uns gewählte Motto „Aus**Bildung** ver**wirklich**en“ lässt Raum für unterschiedliche Perspektiven, Sichtweisen und auch Kontroversen. Diesem Grundtenor folgend haben wir tradierte Formate angepasst und neue entwickelt. So erhoffen wir uns, von der digitalen Poster-Präsentation bis hin zur „diskutierBAR“, eine Intensivierung der Diskussionen mit dem Auditorium. Besondere Beachtung möchten wir den gestaltenden und gesellschaftlichen Facetten unserer Fachgesellschaft schenken. Mit dem Mitgliederforum soll speziell Zeit und Gelegenheit für ein Gespräch über Ziele, Aufgaben und Wege der GMA angeboten werden. Auch die Wahl der Keynote Speaker folgt diesem Anspruch und weicht damit ein wenig von dem bisherigen Schema ab. Selbst die Dramaturgie des Gesellschaftsabends sieht kein Verharren in starren Positionen vor … Lassen Sie sich überraschen!

Ob es funktioniert und gefällt, können wir noch nicht vorhersehen. Aber für Authentizität können wir garantieren. Die gesamte Tagung wird von viel Professionalität und Profession getragen, kommt aber ohne professionelle Eventagentur aus. Organisation, Logistik, Inhalte und Programm werden ausschließlich von MitarbeiterInnen des IfAS verantwortet. Den höchsten Dank, den wir uns erhoffen, wäre ein aktives, diskussionsfreudiges und engagiertes Publikum.

Ihr Dr. med. Bernhard Marschall
Studiendekan der Medizinischen Fakultät
Geschäftsführender Direktor des Institutes für Ausbildung und Studienangelegenheiten

Für die gemeinsame Jahrestagung der GMA und des AKWLZ 2017 in Münster wünsche ich mir, dass es uns gelingen wird, den bei unserer ersten gemeinsamen Jahrestagung in Leipzig 2015 begonnenen intensiven fachübergreifenden Diskurs fortzusetzen und zu vertiefen.

Die aktuellen Herausforderungen im Rahmen von Curriculumsentwicklung, Weiterentwicklung und Implementierung verschiedener Lehr-, Lern- und Prüfungsformate sowie der damit eng verbundenen kritischen Überprüfung und Adaptation der nationalen kompetenzbasierten Lernzielkataloge in Medizin und Zahnmedizin an die Ausbildungswirklichkeit sind vielfältig und nur gemeinsam zu bewältigen.

Hierbei ist es wichtig, die Ziele und Ergebnisse der zahn-/medizinischen Ausbildung, ebenso wie auch der tiermedizinischen Ausbildung, aus verschiedenen Blickwinkeln immer wieder neu zu hinterfragen und an die Bedürfnisse der unterschiedlichen „Nutzer"gruppen, wie PatientInnen, Gesellschaft, Studierende, Lehrende anzupassen.

Dies gelingt am besten in direkter fachübergreifender Diskussion auf der Basis objektiver Studiendaten, wozu die Jahrestagung von GMA und AKWLZ in Münster den idealen Rahmen bieten sollte.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen intensiven fachlichen und persönlichen Austausch im Ambiente des frisch renovierten Lehrgebäudes der Medizinischen Fakultät verbunden mit der ein oder anderen Mußestunde, um auch die überaus lebenswerte Stadt Münster näher kennenzulernen.

Univ.-Prof. Dr. med. dent. Petra Scheutzel
Wissenschaftliche Leiterin Zahnmedizin

Die gemeinsame Jahrestagung der GMA und AKWLZ findet dieses Jahr unter dem Motto „Aus**Bildung** ver**wirklich**en" statt. Dieses Motto verdeutlich für uns, wie wichtig es ist, die wissenschaftlichen Erkenntnisse zum Lehren und Lernen in die „wirkliche Welt" zu übertragen.

Dabei steht im Vordergrund einer solchen Tagung der wissenschaftliche Diskurs der Kollegenschaft zahlreicher Fachdisziplinen und Standorte mit ihren unterschiedlichen Perspektiven und Erfahrungen. Die Tagung lebt dabei vor allem von den Inhalten, die die Autorinnen und Autoren beisteuern.

Wir konnten uns in diesem Jahr über eine Vielzahl von Beiträgen freuen: Es wurden mehr als 400 Abstracts eingereicht – der wissenschaftliche Beirat hatte die ehrenvolle und herausfordernde Aufgabe, daraus ein ansprechendes Programm zu gestalten. Unser Dank gilt den zahlreichen Reviewern, ohne deren Arbeit diese Menge an Beiträgen nicht zu bewältigen gewesen wäre.

Durch die Vielzahl an Beiträgen waren wir in der komfortablen Lage, das Programm um neue Formate – wie die „diskutierBAR" und „Digitalbeiträge" – zu erweitern. Diese Formate ermöglichen eine neue Art der Auseinandersetzung mit Themen, die momentan innerhalb der medizinischen Ausbildung von großer Relevanz sind.

Wir wünschen Ihnen und uns einen lebhaften Austausch zu den jeweiligen Themen und denken, dass für alle Teilnehmenden etwas dabei ist.

Ihr Wissenschaftlicher Beirat

Wir begrüßen Sie herzlich auf der diesjährigen Tagung der GMA und AKWLZ in Münster.

Die Organisation einer solchen Großveranstaltung hat uns in den letzten Monaten sehr gefordert, uns aber vor allem viel Freude bereitet. Schon die Auswahl des Tagungsgebäudes verbindet das wissenschaftliche Motto „Aus**Bildung** ver**wirklich**en“ mit der Lebenswelt unserer Studierenden und Lehrenden – denn die Tagung findet vorwiegend im Lehrsaalgebäude der Medizinischen Fakultät Münster statt.

Diese Verbindung ist uns besonders wichtig, denn wir verzichten zum Großteil auf externe Dienstleister. Somit lernen Sie schon bei der Registrierung Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem administrativen Bereich unserer medizinischen Studiengänge kennen. Das Catering betreuen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die in der Studienorganisation tätig sind, und während der ganzen Tagung helfen uns Studentische Hilfskräfte, die den studentischen Alltag an unserer Fakultät aus eigener Erfahrung kennen, oder Studierende anderer Fakultäten, die uns als Studentische Hilfskräfte im Semester und bei Veranstaltungen unterstützen. Diese erkennen sie im Übrigen an den grünen T-Shirts …

Wir sind davon überzeugt, dass diese persönliche Note uns allen eine unvergessliche Tagung ermöglicht und wünschen Ihnen eine spannende Zeit in Münster.

Ihr Orga-Team

Die gemeinsame Tagung von GMA und AKWLZ bietet uns Studierenden die Möglichkeit, wichtige Impulse für die Verbesserung der Lehre zu bekommen.

Wir freuen uns sehr, dass die Tagung in unserem wunderschönen Münster stattfindet.

Wir sehen die Chance, unsere eigenen Erfahrungen in die Reform des Medizinstudiums einfließen zu lassen und mit Ihnen gemeinsam für eine gute Ausbildung der Medizinstudierenden zu sorgen.

Dies geht nur im Einklang von Lehrenden und Studierenden, weswegen wir uns auf einen regen Austausch mit Ihnen freuen.

Gerade in Zeiten des Umbruchs und auch Aufbruchs im Rahmen des Medizinstudiums ist es von besonders großer Bedeutung, direkt zu Beginn auf fundierte Lehrmethoden zurückzugreifen und einen reibungslosen Übergang vom alten System in das Neue zu gewährleisten.

Trotz gegenwärtiger Strömungen in Politik und Gesellschaft sind wir felsenfest davon überzeugt, dass nur auf Fakten basierende Lehrkonzepte einen nachhaltigen Erfolg versprechen.

Wir wünschen Ihnen allen eine erfolgreiche Tagung und eine schöne Zeit in Münster, in welcher Sie hoffentlich auch die Möglichkeit finden werden, die Stadt ein wenig erkunden zu können.

Ihre Fachschaft Medizin Münster

fachschaft medizin münster

Sehr geehrte Tagungsteilnehmende,

die gemeinsame Jahrestagung der GMA und des AKWLZ 2017 in Münster bürgt für intensiven und vielgestaltigen Austausch zur Verbesserung der Lehre. Hier steht der wissenschaftliche Dialog im Mittelpunkt auf der Basis von Studiendaten und nicht auf der Basis von politischen Überlegungen oder Interessen. Verschiedene Disziplinen und Professionen suchen eine gemeinsame Sprache und lernen voneinander. Kontrovers, lebendig und zwischen Jung und Alt. Besonders freue ich mich darüber, dass die Tradition der gemeinsamen Jahrestagung zwischen GMA und AKWLZ sich fortsetzt – hängt doch an jedem Zahn ein Mensch. Es stehen große Themen im Raum – neue Ärztliche und Zahnärztliche Approbationsordnungen mit ausgeprägten Wechselwirkungen. Der Masterplan Medizin 2020 mit seinen vielfältigen Herausforderungen. Die Novellierung der Weiterbildungsordnungen, die ja auf den im Studium erworbenen Kompetenzen aufsetzen sollten. Die gute Nachricht ist, dass die medizinische Fachdidaktik durch diese Entwicklungen gefragt und gefordert ist – dafür bietet die Jahrestagung der GMA und des AKWLZ 2017 in Münster einen beeindruckenden und offenen Rahmen. Ich bedanke mich bei allen denjenigen, die diese Tagung mit Ihrem großen Einsatz und Enthusiasmus möglich gemacht haben. Allen Teilnehmenden wünsche ich erfreuliche, intensive und lehrreiche Tage in Münster!

Ihr Prof. Dr. med. Martin Fischer, MME (Bern)
GMA-Vorsitzender

Die gemeinsame Jahrestagung der GMA und AKWLZ wird von uns – als AKWLZ-Vorsitzende – mit großer Spannung und Vorfreude erwartet. Nach dem Beginn in Leipzig 2015 ist dies die zweite gemeinsame Tagung und wir freuen uns, dass die Gemeinschaftstagung offensichtlich wieder überdurchschnittlich viele Zahnmedizinerinnen und Zahnmediziner motiviert hat, Beiträge einzureichen. Die Gemeinschaftstagungen führen die erfolgreiche Zusammenarbeit beim NKLM und NKLZ fort, und wir benötigen diese enge und gute Abstimmung sicher auch in der Zukunft im Hinblick auf die neue Approbationsordnung für Zahnärzte und die notwendige „Verzahnung“ bei der Planung und Gestaltung von Medizin 2020.

Wir denken, dass die zahnmedizinische Ausbildung gerade in den Bereichen der Vermittlung praktischer Fertigkeiten und dem frühen und intensiven Patientenkontakt wichtige Aspekte einbringen kann, aber auch viel Potenzial für die Lehrforschung gerade durch den frühen Patientenkontakt bietet. Hier können wir von den Strukturen profitieren, die sich in der Medizin an vielen Standorten inzwischen gebildet und etabliert haben. Wir freuen uns auf den „Tatort“ Münster, um gemeinsam Ausbildung zu verwirklichen.

Prof. Dr. Petra Hahn und Prof. Dr. Hans-Jürgen Wenz
AKWLZ-Vorsitzende

Als Dekan der Medizinischen Fakultät begrüße ich Sie herzlich in Münster! Wir freuen uns und sind stolz, als Gastgeber der gemeinsamen Jahrestagung der GMA und der AKWLZ zu fungieren.

Im Rahmen der Jahrestagung wollen wir ein Forum bieten, um neueste wissenschaftliche Entwicklungen im Bereich der medizinischen Aus- und Weiterbildung zu präsentieren und einen Blick auf zukünftige Herausforderungen zu werfen. Aktuelle Themen, renommierte Keynote Speaker und ein vielfältig interessiertes Publikum machen die Jahrestagung zu dem führenden Informations- und Diskussionsforum der Medizinischen Ausbildung.

Das von uns gewählte Motto „Aus**Bildung** ver**wirklich**en“ zeigt unser Selbstverständnis und unser Leitziel. Wir möchten mit Ihnen diskutieren, inwiefern die derzeitige Medizinische Ausbildung dazu beiträgt, den Studierenden Wissen zu vermitteln, Zusammenhänge aufzuzeigen und ein tiefes Verständnis zu erreichen – darüber hinaus aber auch eigenständiges Denken fördert und zu reflektiertem Handeln befähigt. Zugleich ist es uns wichtig, einen Beitrag zu leisten, dass die von DozentenInnen und Fachexperten im Bereich Medical Education diskutierten modernen Ausbildungstheorien und Lehrmethoden nicht in einem wissenschaftlichen Elfenbeinturm verbleiben, sondern verwirklicht werden und im Ergebnis den PatientenInnen zugutekommen.

Ich wünsche Ihnen eine erfolgreiche Jahrestagung! Der Austausch unter Ihnen wird dazu beitragen, dass wir die Lehre an unseren Fakultäten weiter verbessern und dadurch Aus**Bildung** ver**wirklich**en.

Ihr Univ.-Prof. Dr. med. Mathias Herrmann
Dekan der Medizinischen Fakultät

Als Ärztlicher Direktor heiße ich Sie sehr herzlich auf dem Gelände des Universitätsklinikums Münster (UKM) willkommen. Mit über 10.000 MitarbeiterInnen ist das UKM nicht nur der größte Arbeitgeber in der Region, sondern gleichzeitig der größte Ausbildungsbetrieb in fast 40 verschiedenen Berufen. In dieser Einrichtung der Universitätsmedizin mit insgesamt etwa 1.500 Betten wurden im vergangenen Jahr nicht nur knapp eine halbe Million ambulante und rund 67.000 stationäre Patienten versorgt, sondern durch die Medizinische Fakultät auch rund 3.000 Studierende der Medizin und Zahnmedizin durch ihre klinische Ausbildung geführt. Dabei stehen die ökonomischen Zwänge, welche aus dem zunehmenden Anpassungs- und Wettbewerbsdruck im Gesundheitssystem resultieren, nur scheinbar den Belangen einer guten Lehre entgegen. Die Reputation des Studienstandortes Münster und die Qualität des hiesigen Studienangebotes sind ein wesentlicher Faktor nicht nur bei der Gewinnung von Nachwuchskräften, sondern auch für die allgemeine Qualitätssicherung am UKM und die Gestaltung einer zukunftsorientierten, universitären Spitzenmedizin. Aus diesem Grund sieht sich das UKM und die Medizinische Fakultät als Universitätsmedizin Münster in einer gemeinsamen Verantwortung für die beste Ausbildung unserer Studierenden. Ich unterstütze und begrüße deshalb auch ganz ausdrücklich die Aktivitäten der Fakultät insbesondere bei der Realisierung ihrer innovativen Lehrkonzepte, wie z. B. im Rahmen des Studienhospital Münster® oder der LIMETTE. Denn „es gibt nur eins, was auf Dauer teurer ist als Bildung, keine Bildung“ (John F. Kennedy). Diesem Gedanken folgend wünsche ich Ihnen einen „wertvollen“ Besuch an unserer Universitätsmedizin zu dem Thema „Aus**Bildung** ver**wirklich**en“.

Univ.-Prof. Dr. med. Dr. phil. Robert Nitsch
Ärztlicher Direktor
Vorstandsvorsitzender

Die Gesellschaft für Medizinische Ausbildung und der Arbeitskreis für die Weiterentwicklung der Lehre in der Zahnmedizin sind die beiden Institutionen, die als gute Garanten dafür Sorge tragen, dass aus unseren Studierenden engagierte und fachlich hochversierte Ärzte und Zahnärzte werden. Wir brauchen diese jungen Mediziner und Zahnmediziner, die neben ihrer Kompetenz auch gute menschliche Qualitäten und Empathie mitbringen. Als Kaufmännischer Direktor des UKM habe ich ein vehementes Interesse daran, diese gut ausgebildeten Ärzte bei uns zu halten und zu beschäftigen. Sie als Experten für Aus- und Weiterbildung stehen sozusagen im Zentrum der kontinuierlichen qualitativen Verbesserung der medizinischen und zahnmedizinischen Curricula. Sie verantworten und optimieren die Rahmenbedingung für das bestmögliche Studium der beiden Fachdisziplinen. Wir als Klinikleitungen – und ich denke, da darf ich auch für andere Führungskräfte in Krankenhäusern sprechen – profitieren unmittelbar davon. Denn durch Ihre Arbeit werden die besten Köpfe für einen hart umkämpften Wettbewerb um gutes Fachpersonal herangezogen. Daher können wir als Arbeitgeber Ihre Bemühungen um die bestmögliche Ausbildung gar nicht hoch genug schätzen und wir wollen Sie gerne so gut es von unserer Seite geht dabei unterstützen.

Dr. rer.pol. Christoph Hoppenheit
Kaufmännischer Direktor
Stellv. Vorstandsvorsitzender

Zur gemeinsamen Jahrestagung der Gesellschaft für Medizinische Ausbildung und des Arbeitskreises zur Weiterentwicklung der Lehre in der Zahnmedizin heiße ich Sie – wie auch meine Vorstandskollegen – herzlich in unserer schönen Stadt, auf dem Campus und am Universitätsklinikum Münster willkommen. Gerade aus dem Blickwinkel eines Pflegedirektors mit der Verantwortung für rund 2.800 Pflegekräfte freue ich mich insbesondere über die zunehmende Thematisierung der Notwendigkeit einer interprofessionellen Ausbildung auch während Ihrer Veranstaltung. Am Studien- und Ausbildungsstandort Münster sind wir hochgradig an einem Wandel von einer segmentierten Multiprofessionalität hin zu einer tatsächlich interprofessionellen Kooperation der verschiedenen am Versorgungsprozess beteiligten Berufe interessiert. Wir sind überzeugt, dass nur so die Herausforderungen eines funktional hochgradig ausdifferenzierten Gesundheitssystems auch zukünftig zu bewältigen sind. Dabei ist der Weg dorthin durchaus anspruchsvoll und bedarf einer kritisch konstruktiven Auseinandersetzung, wie sie auch dem Programm Ihrer interprofessionell gestalteten Fachtagung zu entnehmen ist. Daher wünsche ich Ihnen und uns einen spannenden Gedankenaustausch, neuerliche Ideen und zahlreiche Impulse für die Erreichung des gemeinsamen Ziels. Von Seiten des Institutes für Ausbildung und Studienangelegenheiten wurden mit viel persönlichem Engagement und Phantasie alle Vorbereitungen getroffen, um hierzu die besten Voraussetzungen zu schaffen. Lassen Sie sich darauf ein und genießen Sie die Inspiration bei einem interessanten Aufenthalt hier in Münster.

Thomas van den Hooven
Pflegedirektor

Sehr geehrte Tagungsteilnehmende,

die Westfälische Wilhelms-Universität Münster heißt Sie herzlich an der Medizinischen Fakultät zur „Gemeinsamen Jahrestagung der Gesellschaft für Medizinischen Ausbildung (GMA) und des Arbeitskreises für die Weiterentwicklung der Lehre in der Zahnmedizin (AKWLZ)“ willkommen! Das diesjährige Motto „Aus**Bildung** ver**wirklich**en“ ist nicht nur inhaltlicher Anspruch für die Jahrestagung, sondern grundsätzlicher Anspruch an eine universitäre Medizinerausbildung.

Die Westfälische Wilhelms-Universität – die WWU Münster – ist eine der Traditionsuniversitäten in Deutschland. Sie ist heute eine klassische Volluniversität, einschließlich einer Medizinischen Fakultät. Für das Studium der Tiermedizin müssen Studierende auf andere Universitäten ausweichen. Umso mehr freut es mich, dass die WWU Gastgeber der mit rund 600 Teilnehmenden und vielen Experten großen und bedeutenden Fachtagung, einschließlich der Tier- und Zahnmedizin, sein darf.

Mit ihren Keynote Speakern und dem gesamten Programm trägt diese Tagung zum Wissenstransfer in Fragen der Aus- und Weiterbildung bei. Sie ermöglicht Weiterentwicklungen von Lehrinhalten und -formen und ist damit wichtiger Bestandteil für zukunftsfähige, innovative Lehrkonzepte. In diesem Sinn wünsche ich Ihnen eine erfolgreiche und interessante Tagung und einen schönen Aufenthalt an unserer Universität.

Ihr Prof. Dr. Johannes Wessels
Rektor der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

Die Zukunft Münsters ist eng mit der Entwicklung der Hochschulen und der weiteren wissenschaftlichen Einrichtungen verbunden. Münster ist im Bereich der Life Sciences optimal aufgestellt. Unsere Stadt ist Standort einer großen Medizinischen Fakultät und zahlreicher hochkarätiger medizinischer Einrichtungen. Das naturwissenschaftliche Zentrum der Universität, das Universitätsklinikum, das Max-Planck-Institut für Molekulare Biomedizin, die Fachhochschule Münster, der Technologiehof, das Center for Nanotechnology, das Nano-Bioanalytik-Zentrum und das zukünftige Multiscale Imaging Centre, für das vor kurzem der erste Grundstein gelegt wurde: sie alle und weitere hochkarätige Einrichtungen finden in Münster ideale Bedingungen vor und machen Münster zu einem Zentrum geballter Innovationskraft. Stadt und Hochschule verfolgen gemeinsam das Ziel, Netzwerke zwischen Wissenschaft, Wirtschaft, Bildung, Kultur und Stadt zu verstetigen, auszubauen sowie auf neue Felder auszudehnen.

Ich freue mich außerordentlich, dass Sie zur gemeinsamen Jahrestagung der GMA und des AKWLZ in unsere wunderschöne Stadt gekommen sind und lade Sie herzlich dazu ein, sich auf abwechslungsreiche Entdeckungstouren durch unsere Stadt zu begeben, sei es beim Erkunden der Altstadt, des Hafens oder der gerade stattfindenden Ausstellung Skulptur Projekte 2017.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Jahrestagung mit vielen informativen Vorträgen und einem regen fachlichen Austausch mit zukunftsweisenden Perspektiven in der Aus- und Weiterbildung der Medizinischen Lehre.

Herzlich Willkommen in Münster!

Markus Lewe
Oberbürgermeister der Stadt Münster

Allgemeine Infos

Veranstalter

Institut für Ausbildung und Studienangelegenheiten (IfAS) der Medizinischen Fakultät Münster im Auftrag der Gesellschaft für Medizinische Ausbildung (GMA) und des Arbeitskreises für die Weiterentwicklung der Lehre in der Zahnmedizin (AKWLZ).

Tagungsleitung

Dr. med. Bernhard Marschall
Studiendekan Medizinische Fakultät Münster | Geschäftsführender Direktor des Institutes für Ausbildung und Studienangelegenheiten

Univ.-Prof. Dr. med. dent. Petra Scheutzel
Poliklinik für Prothetische Zahnmedizin & Biomaterialien

Tagungsort

Institut für Ausbildung und Studienangelegenheiten (IfAS)
Zentrales Lehrgebäude

Albert-Schweitzer-Campus 1
Gebäude A6
48149 Münster

Das Tagungsbüro und die Tagungsräume befinden sich im Zentralen Lehrgebäude der Medizinischen Fakultät. Die Hörsäle und Seminarräume sind jeweils mit moderner Medientechnik ausgestattet und barrierefrei zugänglich. Der Tagungsort befindet sich in der Nähe des Stadtzentrums und ist bequem mit Öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.

Einige Ausschüsse und Workshops finden im Studienhospital und der Limette (Malmedyweg 17–19, 48149 Münster) sowie dem PAN-Zentrum (Vesaliusweg 2, 48149 Münster) statt. Diese Veranstaltungsorte sind in kurzer Gehdistanz erreichbar.

Tagungsbüro

Das Tagungsbüro befindet sich im Foyer des Zentralen Lehrgebäudes neben dem Haupteingang. Hier können Sie sich registrieren und erhalten Ihre Tagungsunterlagen. Die MitarbeiterInnen im Tagungsbüro stehen Ihnen für alle Fragen rund um die Tagungsorganisation zur Verfügung.

Öffnungszeiten Registrierung

Dienstag	08.00–09.30 Uhr
Mittwoch	08.00–17.00 Uhr
Donnerstag	08.00–18.00 Uhr
Freitag	08.00–18.00 Uhr
Samstag	08.00–16.00 Uhr

Telefonisch sind wir während der Tagung unter *0251 83-58945* erreichbar.

Am Donnerstag, den 21. September 2017, wird am Tagungsbüro auch eine Vertreterin von Münster Marketing anwesend sein, bei der Sie Informationen zur Stadt, zu Veranstaltungen, Hotels etc. erhalten können.

Mediencheck

Öffnungszeiten

Mittwoch	12.00–16.00 Uhr
Donnerstag + Freitag	09.00–17.00 Uhr
Samstag	08.00–11.00 Uhr

Wir möchten alle Vortragenden dringend bitten, ihre Vorträge bis 2 Stunden vor dem jeweiligen Sessionbeginn entweder bequem über das Vortrags-Tool unter **vortraege.gma2017.de** hochzuladen oder beim Mediencheck einzureichen. Der Mediencheck findet im Multimedia-Raum (MM) im 1.OG des Zentralen Lehrgebäudes statt.

WLAN

Der Zugang zum WLAN ist im Lehrgebäude über eduroam und GuestOnCampus frei zugänglich.

Catering

Durchgehend steht für Sie im Foyer (Erdgeschoss) und der Agora (1. OG) des Zentralen Lehrgebäudes ein Catering mit Getränken (warm und kalt) und Snacks bereit. Warme Speisen können Sie in der Kantine des Universitätsklinikums einnehmen. Am Samstag sind Lunchpakete vorbereitet.

Abstractband

Die wissenschaftlichen Abstracts, Poster und Vortragsfolien können Sie im digitalen Konferenzplaner (**gma2017.de**) abrufen. Nach der Tagung wird der offizielle Abstractband veröffentlicht.

Breaking News

Änderungen im wissenschaftlichen Programm finden Sie im tagesaktuellen digitalen Konferenzplaner auf **gma2017.de** und in der Tagungs-App.

Vergabe von Credits

Die Teilnahme an der gemeinsamen Jahrestagung der Gesellschaft für Medizinische Ausbildung (GMA) und des Arbeitskreises für die Weiterentwicklung der Lehre in der Zahnmedizin (AKWLZ) 2017 wird von der Ärztekammer Westfalen-Lippe anerkannt. Eine entsprechende Bescheinigung erhalten Sie im Tagungsbüro.

Bild- und Tonaufnahmen

Im Rahmen der Jahrestagung werden Fotografen die Veranstaltung fotografisch begleiten. Die Teilnehmenden nehmen Kenntnis davon, dass Bild- und Tonaufnahmen von Seiten des Veranstalters jederzeit gemacht werden können und genehmigen die Nutzung der Bildaufnahmen auf der Tagungswebsite und sozialen Medienkanälen sowie in Veranstaltungspublikationen.

Bitte melden Sie sich im Tagungsbüro, sollten Sie dieser Nutzung persönlich widersprechen.

Rahmenprogramm

Come together
Mittwoch, 20.09.2017 | ab 17.00 Uhr
In einer lockeren Atmosphäre bei „Grillgut“ und Musik laden wir Sie ein, am Vorabend der offiziellen Eröffnung zunächst erst einmal hier bei uns in Münster richtig anzukommen und den ersten bekannten und neuen Gesichtern zu begegnen. Das gemeinsame Grillen am frühen Abend wird abgerundet von einer Stadtführung entlang der Sehenswürdigkeiten Münsters und endet in den urigen Altstadtstraßen. Dort können Sie den Abend dann bei einem Getränk in Münsters Kneipen ausklingen lassen.

Treffpunkt
Studienhospital Münster
Malmedyweg 17–19
48149 Münster

Mitgliederforum
Donnerstag, 21.09.2017 | 11.00–12.00 Uhr
Losgelöst von der Mitgliederversammlung möchten wir mit dem erstmalig durchgeführten Mitgliederforum allen Interessierten im Rahmen der Mittagspause in der Agora des Tagungsgebäudes mit Fingerfood und kleinen Snacks einen Raum für Diskussionen bieten. Im Fokus steht hier der thematische Austausch über die derzeitige und zukünftige Ausrichtung der GMA, sowie zu aktuellen Themen der (zahn- und tier-) medizinischen Aus- und Weiterbildung.

Gesellschaftsabend
Donnerstag, 21.09.2017
19.00 Uhr
Ganz besonders freuen wir uns, Sie am Gesellschaftsabend im Münsteraner Zoo begrüßen zu können, wo wir Ihnen ein einzigartiges Erlebnis in besonderer Kulisse bieten möchten. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir an diesem „Tatort“ einen spannenden Kriminalfall lösen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Treffpunkt
Haupteingang des Allwetterzoos Münster
Sentruper Straße 315 | 48161 Münster

Sie erreichen den Allwetterzoo vom Hauptbahnhof oder der Innenstadt aus mit der Buslinie 14. Vom Lehrgebäude ist der Allwetterzoo fußläufig in ca. 30 Minuten zu erreichen. Für den Rückweg besteht ein Shuttleservice.

MME-Stammtisch
Freitag, 22.09.2017 | ab 20.00 Uhr
In guter „alter“ Tradition treffen sich ehemalige und aktuelle Studierende der Studiengänge zum Master of Medical Education zu einem gemeinsamen Abendessen.

Treffpunkt
Café Sieben
Hafenweg 18–20 | 48155 Münster

Die nächste Bushaltestelle ist „Stadtwerke B / Hafen“.
Dort halten die Linien 6, 8 und 17.

Posterparty
Samstag, 23.09.2017 | 12.30–14.00 Uhr
Beim Mittagslunch am Samstag werden dieses Jahr in der Agora des Tagungsgebäudes die PreisträgerInnen der GMA-Preise sowie die PreisträgerInnen der von der Medizinischen Fakultät Münster ausgelobten Preise in den Kategorien „Patientenorientierung“ und „Wissenschaftlichkeit im Studium“ geehrt.

Campusführung
An allen Veranstaltungstagen bieten wir Ihnen Führungen über den Campus der Medizinischen Fakultät Münster mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten (Studienhospital, Limette, Zahnklinik etc.) an.

Die Anmeldung ist erforderlich und erfolgt über das Kongresstool.

Münster liegt nahe

Ganz gleich, ob Sie mit dem Auto oder der Bahn, per Flugzeug oder Bus anreisen, die Universitätsstadt Münster ist sehr gut zu erreichen. Und selbst die Anreise im Boot ist in Münster kein Problem.

... mit dem Flugzeug

Am internationalen Flughafen Münster-Osnabrück (FMO) gibt es eine Vielzahl an Direktverbindungen aus dem Inland und Europa verschiedener Anbieter, u. a. mit der Deutsche Lufthansa und deren Partnerairlines. Aus der ganzen Welt können Sie über die Flughäfen Frankfurt a. M. oder München zum FMO fliegen. Von hier aus erreichen Sie mit dem Bus oder Taxi in ca. 30 Minuten Münsters Innenstadt.

... mit dem Zug

Münsters Hauptbahnhof liegt mitten in der Stadt. Mit seinen IC-, EC- und ICE-Anschlüssen verbindet er Münster mit den Metropolen Deutschlands und Europas. Zwei Stunden braucht der Zug von Hamburg oder Köln nach Münster, von Berlin sind es ca. 3,5 Stunden und Enschede (NL) ist eine gute Bahn-Stunde entfernt.

... mit dem Auto

Sie erreichen Münster direkt über die Autobahnen A1 und A43. Für die Fahrt von Frankfurt a. M., Hamburg oder Amsterdam benötigen Sie ca. 3 Stunden, für die Fahrt von Berlin nach Münster ca. 5 Stunden. Kostenlos parken können Sie – nah am Tagungsgebäude – im Parkhaus P&R Coesfelder Kreuz. Von dort sind es ungefähr 7 Minuten Fußweg.

... mit dem Fernbus

Bequem und günstig können Sie auch mit dem Fernbus nach Münster reisen.

... mit dem Wohnmobil

Übernachtungsplätze für Wohnmobile finden Sie direkt vor dem Campingplatz Münster, dessen Einrichtungen Sie selbstverständlich benutzen können. Weitere Stellplatzmöglichkeiten befinden sich auf dem Parkplatz Albersloher Weg/Hafenstraße, auf dem Parkplatz Stadtbad Ost, Mauritz-Lindenweg (wegen der Arbeiten am Dortmund-Ems-Kanal aktuell) und an der Eymann-Sauna in Münster-Amelsbüren.

... mit dem Boot

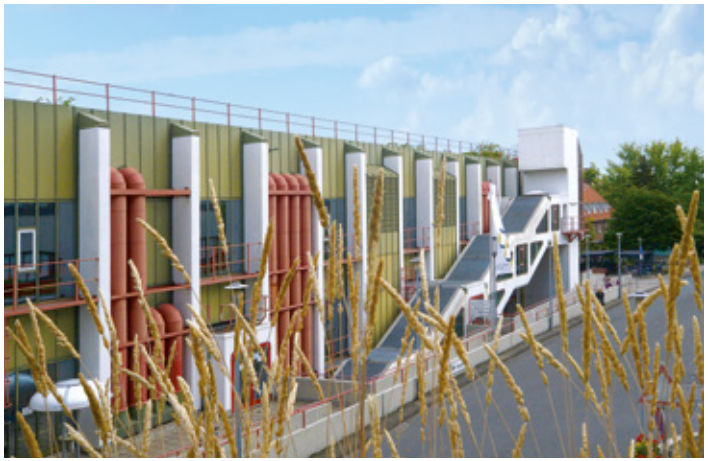
Über den Dortmund-Ems-Kanal ist Münster an das europäische Wasserstraßennetz angebunden. Und geankert wird am Kreativkai, wo sonst.

Anfahrt mit dem Bus

Im Tagungspreis ist das Busticket für die Zeit der Tagung miteinbegriffen. Dieses erhalten Sie mit Ihren Unterlagen per E-Mail. Nutzen Sie gerne die kostenlose App „Fahrplan MS“. Diese erhalten Sie unter **www.stadtwerke-muenster.de**.

Adresse
Lehrgebäude (Gebäude A6)
Albert-Schweitzer-Campus 1 | 48149 Münster

Haltestellen am Tagungsgebäude aus der Innenstadt
Domagkstraße (5 min Fußweg) | Coesfelder Kreuz (7 min Fußweg) | Chirurgie (10 min Fußweg) | Universitätsklinikum (5 min Fußweg)



Buslinien zum Tagungsgebäude aus der Innenstadt bzw. vom Bahnhof

Domagkstraße (5 min Fußweg)

Linie 2	Richtung Münster Alte Sternwarte
Linie 11	Richtung Münster Dieckmannstraße
Linie 12	Richtung Münster Rüschhausweg
Linie 13	Richtung Münster Technologiepark
Linie 22	Richtung Münster Heekweg
Ringlinie 33	Richtung Münster Hauptbahnhof
Ringlinie 34	Richtung Münster Hauptbahnhof

Coesfelder Kreuz (10 min Fußweg)

Linie 1	Richtung Roxel Hallenbad
Linie 2	Richtung Münster Alte Sternwarte
Linie 5	Richtung Münster Nienberge
Linie 11	Richtung Münster Dieckmannstraße
Linie 12	Richtung Münster Rüschhausweg
Linie 13	Richtung Münster Technologiepark
Linie 22	Richtung Münster Heekweg
Ringlinie 33	Richtung Münster Hauptbahnhof
Ringlinie 34	Richtung Münster Hauptbahnhof

Chirurgie (10 min Fußweg)

Linie 14	Richtung Münster Zoo/LWL-Museum

Universitätsklinikum (5 min Fußweg)

Linie 1	Richtung Roxel Hallenbad
Linie 12	Richtung Münster Rüschhausweg

Im Lageplan auf Seite 27 haben wir u. a. die oben genannten Haltestellen für Sie markiert.

Pläne

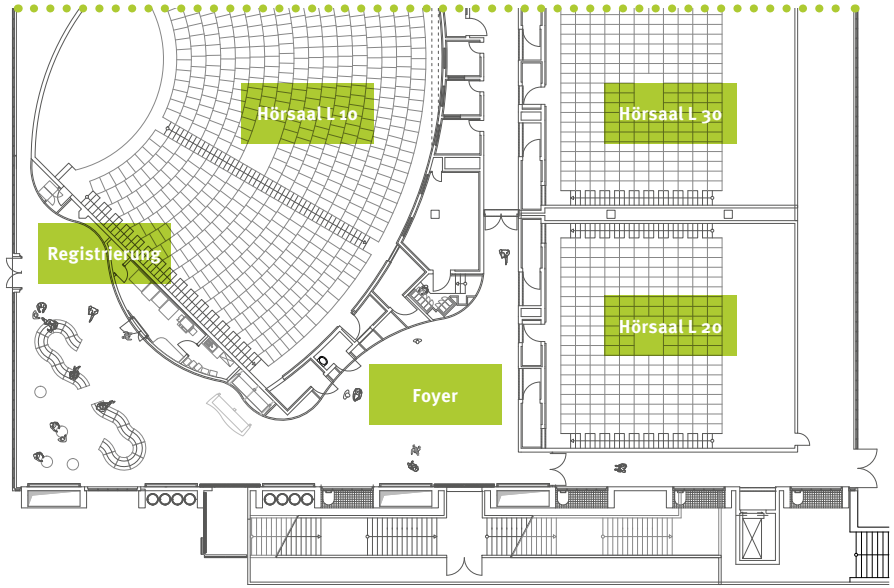
Raum- und Lagepläne für Sie zur Orientierung.

A6 **Tagungsgebäude:**
Lehrgebäude (Gebäude A6)
Albert-Schweitzer-Campus 1
48149 Münster

Gebäudename W1
Bushaltestelle H
Parkhaus
Parkplatz P
Taxi TAXI

Raumpläne Gebäude A6

Lehrgebäude A6 | Erdgeschoss



Lehrgebäude A6 | Obergeschoss

Wissen-schaftliches Programm

Wissenschaftliche Vorträge

Ein altbekanntes Format auf wissenschaftlichen Tagungen ist der Vortrag. Auch auf der diesjährigen GMA-Tagung bedienen wir uns dieses Formates.

Es besteht eine Vortragszeit von acht Minuten, zur Diskussion stehen bis zu vier Minuten zur Verfügung.

Wissenschaftliche Poster

Als besondere Neuerung werden Poster bei der Jahrestagung in Münster nicht mehr in gedruckter Form präsentiert, sondern während der Sessions auf Monitoren bzw. Präsentationsflächen projiziert.

Pro Poster steht drei Minuten Präsentationszeit zur Verfügung, zur Diskussion sind bis zu zwei Minuten eingeplant.

Die „diskutierBAR“

Neben den etablierten Kategorien der wissenschaftlichen Publikation (Vortrag, Poster) bieten wir in diesem Jahr zusätzlich die Gelegenheit zur Vorstellung von interessanten Projekten der Medizinischen Ausbildung, die noch über keine belastbare Datenlage verfügen.

Dazu haben wir die „diskutierBAR“ eingerichtet, auf der die Projekte bzw. Projektideen im Rahmen eines „Marktplatzes der Möglichkeiten“ präsentiert werden. Ziel ist es, dass sowohl Präsentierende als auch Besucherinnen und Besucher sich über die (Weiter-)Entwicklung der Projekte austauschen und sich daraus evtl. sogar neue Kooperationen ergeben.

Digitalbeiträge

Erstmalig wird es bei der Jahrestagung in Münster Digitalbeiträge geben, die während der gesamten Tagung an verschiedenen Orten ausschließlich elektronisch präsentiert werden. Sie können nach Lust und Laune die Beiträge anschauen – abgedruckte QR-Codes bringen Sie bei Interesse direkt in den Konferenzplaner zum entsprechenden Beitrag.

Fringe/Abgefahrenes

In Bern das erste Mal veranstaltet, werden auch in Münster in der Fringe-Session Projekte bzw. Ideen vorgestellt, die etwas „aus dem Rahmen“ fallen. Lassen Sie sich überraschen.

Workshops

An allen Konferenztagen bieten wir vertiefende Workshops zu verschiedenen Themenbereichen an. Zu diesen konnten Sie sich online anmelden, bei Interesse und freien Plätzen ist aber auch eine Nachmeldung möglich. Wenden Sie sich dafür an unser Tagungsbüro.

Ausschusssitzungen

Die GMA beheimatet insgesamt 23 Ausschüsse, die sich während der Tagung treffen. In diesen Ausschüssen wird ein besonderes Thema detailliert besprochen bzw. über einen längeren Zeitraum bearbeitet.

Bei einer Ausschusssitzung sind auch immer Gäste bzw. neue Mitglieder willkommen. Zur besseren Orientierung finden Sie daher im Folgenden eine Auflistung aller Ausschüsse mit Ansprechpartnern.

Ausschüsse

Akkreditierung und Zertifizierung

Ziele des Ausschusses
Verfassung des Positionspapiers „die Evaluation medizinischer Studiengänge“ | Update der Handreichung zur Qualitätspflege durch Evaluation | Hilfestellungen zum Qualitätsmanagement in human-, zahn- und veterinärmedizinischen Studiengängen, u. a. durch Beratung von ausländischen medizinischen Universitäten und Fakultäten | Durchführung von GMA eigenen Evaluationen und Zertifizierungen, sowie Akkreditierungen im Sinne des MedED-Konzepts

Aktuelles Projekt
Delphi-Projekt „Evaluation der Kompetenzorientierung“

Leitung
Prof. Dr. drs. drs. Jerome Rotgans
Jerome.Rotgans@rwth-aachen.de

Stellvertretung
PD Dr. Dipl.-Psych. Volkhard Fischer
Fischer.Volkhard@mh-hannover.de

Fehlermanagement und Patientensicherheit

Ziele des Ausschusses
Entwicklung von inhaltlichen und strukturellen Empfehlungen zur Implementierung von Patientensicherheit und Fehlermanagement in der medizinischen Aus-, Weiter- und Fortbildung | Zusammenstellung von bereits etablierten curricularen Aktivitäten zum Thema Fehlermanagement und Patientensicherheit | Projektförderung in deutschsprachigen Ländern zur Verbesserung der interprofessionellen Sicherheitskultur

Aktuelle Projekte
Erarbeiten eines Positionspapiers zu Lernzielen zum Thema Patientensicherheit | Erarbeiten einer strukturierten Diskussionsgrundlage für die zielgerichtete Implementierung von Patientensicherheitscurricula an den einzelnen Fakultäten | Evaluation von Umsetzungsvorschlägen von Teilaspekten des Curriculums

Leitung
Dipl.-Psych. Jan Kiesewetter
Jan.Kiesewetter@med.lmu.de

Stellvertretung
Sabine Drossard
Sabine.Drossard@googlemail.com

Gender, Diversity und Karriere

Ziele des Ausschusses
Bessere Verankerung der Gleichstellung in die Organisationsstruktur der GMA | Bessere Verankerung des Themas „Gender Diversity“ in den GMA Tagungen | Umsetzung eines geschlechtssensiblen Sprachgebrauchs | Implementierung der Themen Gender und Diversity in der Lehre | Schaffen von Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Aktuelle Projekte
Formulierung eines Positionspapiers | Prüfung der GMA-Website auf geschlechtergerechte Sprache und Präsentation

Leitung
Dr. med. Michaela Weishoff-Houben
Michaela.Weishoff@post.rwth-aachen.de

Stellvertretung
Diplom.-Vw. Sabine Ludwig, M. A.
Sabine.Ludwig@charite.de

Integrative Medizin

Ziele des Ausschusses
Austausch und Weiterentwicklung von Lehrangeboten zur Komplementärmedizin in Zusammenarbeit mit Studierenden | Vermeiden von vorurteilsgeleitetem Lehren | Erweiterung der Refelxionsfähigkeit der jeweiligen Perspektive und Integration der verschiedenen Ansätze zu einem multiperspektivischen Bild

Aktuelle Projekte
Vernetzung und Informationsaustausch zwischen den Lehrenden zur Integrativen Medizin | Sammlung und Entwicklung von Lehrmaterial

Leitung
Diethhard Tauschel
Diethard.Tauschel@uni-wh.de

Stellvertretung
Dr. med. Christian Scheffer
CScheffer@web.de

Interprofessionelle Ausbildung

Ziele des Ausschusses
Die interprofessionelle Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie die interprofessionelle Zusammenarbeit im Gesundheitswesen weiterentwickeln und Impulse für die Entwicklung setzen

Aktuelle Projekte
Entwicklung eines Leitfadens für die Akkreditierung und Evaluation der interprofessionellen Lehre

Leitung
Prof. Dr. Ursula Walkenhorst
Ursula.Walkenhorst@uni-osnabrueck.de

Junge Lehrende

Ziele des Ausschusses
Verbesserung der Rahmenbedingungen und Ausbildungssituation in der medizinischen Hochschullehre | Verbesserung der Kommunikation der jungen Studierenden untereinander | Wertschätzung des Engagements von innovativen Lehrprojekten

Aktuelle Projekte
Einrichtung eines Web-Forums für junge Lehrende zur verbesserten Information über Ausbildungs- und Fördermöglichkeiten | Jährliche Verleihung des „Young Educator Award“

Leitung
Dr. med. Sören Huwendiek, MME (Bern)
Soeren.Huwendiek@iml.unibe.ch

Kommunikative und soziale Kompetenzen

Ziele des Ausschusses
Entwicklung und Messung von kommunikativen und sozialen Kompetenzen | Curriculumsentwicklung im Bereich kommunikativer und sozialer Kompetenz in der Aus- und Weiterbildung | Professionelles Verhalten im klinischen Umfeld | Ethische Entscheidungskompetenz im klinischen Kontext

Aktuelle Projekte
Erfahrungsbasiertes Lernen durch gemeinsames Ausprobieren und Erleben von Unterrichtsmethoden und didaktischen Konzepten | Erarbeitung und Publikation von themenspezifischen Empfehlungen und Konsensus Statements

Leitung
Dr. med. Claudia Kiessling, MPH
Claudia.Kiessling@mhb-fontane.de

Stellvertretung
Dr. med. Susanne Pruskil, M. Sc. PH
Susanne.Pruskil@charite.de

Kulturelle Kompetenz und Global Health

Ziele des Ausschusses
Verankerung der Themenbereiche Kulturelle Kompetenz und Global Health im Curriculum | Förderung der Internationalisierung der medizinischen Ausbildung | Weiterentwicklung von Inhalten, Lernzielen, geeigneten didaktischen Ansätzen und Evaluationsmethoden von entsprechenden Ausbildungsangeboten

Aktuelle Projekte
Erarbeitung eines Positionspapiers zu Kultureller Kompetenz und Global Health in der medizinischen Ausbildung | Erarbeitung eines Kommentars zum Nationalen Kompetenzbasierten Lernzielkatalog Medizin (NKLM)

Leitung
Claudia Mews
C.Mews@uke.de

Stellvertretung
PD Dr. med. Michael Knipper
Michael.Knipper@histor.med.uni-giessen.de

Lehrevaluation

Ziele des Ausschusses
Erstellung einer Toolbox für die Evaluation unterschiedlicher Lehrformate | Klärung zu Fragen des Datenschutzes hinsichtlich der Erhebung, Auswertung und wissenschaftlichen Verwendung von Evaluationsdaten | Formulierung und Bearbeitung von Forschungsfragen zum Gebiet der Evaluationsforschung | Vernetzung der Fakultäten im Hinblick auf Evaluation

Leitung
Prof. Dr. Tobias Raupach
Raupach@med.uni-goettingen.de

Stellvertretung
Dr. phil Marianne Giesler
Marianne.Giesler@uniklinik-freiburg.de

Methodik der Ausbildungsforschung

Ziele des Ausschusses
Aufbau eines Informationspools rund um die Methodik der Ausbildungsforschung | Kollegiale Beratung u. a. zu den Themen Entwicklung von Forschungsfragen und der Durchführung und Auswertung von Studien

Aktuelle Projekte
Implementierung eines Formulars zur Begutachtung von Manuskripten in das Online-Begutachtungsverfahren der GMS Zeitschrift | Entwicklung und Angebot weiterer Workshops zum Thema „Medizinische Ausbildungsforschung“ | Vorbereitung einer Artikelserie zum Thema Methodik der Ausbildungsforschung

Leitung
Dr. rer. nat.
Katrin Schüttpelz-Brauns
Katrin.Schuettpelz-brauns@medma.uni-heidelberg.de

Stellvertretung
Dr. phil. Marianne Giesler
Marianne.Giesler@uniklinik-freiburg.de

Neue Medien

Ziele des Ausschusses
Förderung der Einbindung „Neuer Medien“ in der medizinischen Ausbildung | Entwicklung von Rahmenbedingungen für die pädagogische und technische Entwicklung virtueller Lehr- und Lernszenarien | Entwicklung von interdisziplinären Qualitätskriterien für den Einsatz „neuer Medien“ | Zusammenarbeit mit verwandten Fachgesellschaften

Aktuelle Projekte
Positionspapiere und Veröffentlichungen u. a. zu dem Thema Lehrdeputat und E-Learning | Workshop bei der GMA 2017 zum Thema „Lehrvideos und freie Online Ressourcen“

Leitung
Kai Sostmann
Kai.Sostmann@charite.de

Stellvertretung
Daniel Tolks
Daniel.Tolks@med.uni-muenchen.de

Notfallmedizin und Simulation

Ziele des Ausschusses
Austausch und Diskussion von notwendigen Rahmenbedingungen für die kontinuierliche Verbesserung und Optimierung der Ausbildungssituation in der Notfallmedizin | Betreiben von interdisziplinärer Ausbildungsforschung zu den Trainingseffekten am Simulator

Aktuelle Projekte
Erstellung eines Lernzielkatalogs Notfallmedizin | Beteiligung an der Erstellung eines Nationalen Kompetenzbasierten Lernzielkatalogs Medizin (NKLM)

Leitung
Dr. med. Stefan Beckers
SBeckers@ukaachen.de

Stellvertretung
Prof. Dr. med. Felix Walcher, MME
Felix.Walcher@med.ovgu.de

Personal- und Organisationsentwicklung

Ziele des Ausschusses
Förderung der Lehrenden in der Medizin und anderen Gesundheitsberufen bei der Entwicklung von ihrer Lehrkompetenz | Fakultäten bei der Entwicklung, Umsetzung und Evaluation ihrer Lehrkompetenzen unterstützen

Aktuelle Projekte
Erarbeitung von Anforderungsprofilen für Schwerpunktaufgabenbereiche in der medizinischen Lehre | Erfassung von „Lehrkompetenzen“

Leitung
Dr. med. Götz Fabry
Fabry@uni-freiburg.de

Stellvertretung
Anja Härtl
Anja.Haertl@med.uni-muenchen.de

Praktische Fertigkeiten

Ziele des Ausschusses
Den Erfahrungsaustausch zwischen den Skillslabs ermöglichen und neuen, bzw. geplanten Skillslabs die Erfahrungen nutzbar machen

Aktuelle Projekte
Betreiben des Simulationsnetzwerks zum Austausch von Informationen über Skillslabs und Modelle | Übersicht über die vorhandenen Skillslabs geben und auf der Homepage pflegen

Leitung
Dr. med. Kai P. Schnabel, MME (Bern)
Kai.Schnabel@iml.unibe.ch

Stellvertretung
Dr. h.C.(RUS) Ch. Stosch, MME
C.Stosch@uni-koeln.de

Primärversorgung

Ziele des Ausschusses
Den Studierenden den Stellenwert der primärversorgenden Medizin bei der Gesundheitsversorgung der Bevölkerung transparent machen | Erfassung des Ist-Zustands der Lehre im primärversorgenden Bereich | Methodenvergleich und Empfehlungen zur Ausbildungsforschung im primärversorgenden Bereich

Aktuelle Projekte
Umfrage zu Art und Umfang medizindidaktischer Qualifikation für Lehrende in der Allgemeinmedizin an allen deutschen Hochschulstandorten | Definition von Lehrzielen, die in der Primärversorgung gelehrt werden sollen und müssen

Leitung
Dr. med. Folkert Fehr
Folkert.Fehr@t-online.de

Stellvertretung
Dr. med. Klaus Böhme
Klaus.Boehme@uniklinik-freiburg.de

Prüfungen

Ziele des Ausschusses
Auseinandersetzung über den sinnhaften, effektiven und effizienten Umgang mit Prüfungen zum Wohle der Patientinnen und Patienten | Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung von Prüfungen in der medizinischen Aus-, Weiter- und Fortbildung | Wissenschaftlicher Austausch und gemeinsame Diskussion zur gegenseitigen Unterstützung und Weiterentwicklung des Feldes

Aktuelle Projekte
Spezifische Kompetenzen für Prüfende in der Medizin | Beitrag für das Themenheft „Praktische Fertigkeiten“

Leitung
Der. med. Zineb Miriam Nouns
Zineb.Nouns@iml.unibe.ch

Stellvertretung
Dr. med. Daniel Bauer
Daniel.Bauer@iml.unibe.ch

Simulationspatienten

Ziele des Ausschusses
Regelmäßige Durchführung von Workshops zu relevanten Kernthemen | Entwicklung und Implementierung von Standards zum Einsatz von Simulationspatienten | Qualitätssicherung in den Bereichen Rekrutierung und Schulung, sowie Feedback und Performance | Förderung der nationalen und internationalen Zusammenarbeit

Aktuelle Projekte
Erarbeitung eines Positionspapiers zu einheitlichen Mindeststandards bei Einsätzen von Simulationspatienten | Validierungsstudie eines Tools zur Qualitätssicherung des Feedbacks | Erarbeitung eines einführenden Handbuchs für die Verwendung von Simulationspatienten in der Lehre und Prüfung

Leitung
Dipl.-Soz.-Arb. (FH) Christian Thrien
Christian.Thrien@uni-koeln.de

Stellvertretung
Dr. phl. Tim Peters
Tim.Peters@rub.de

Studierende als Lehrende

Ziele des Ausschusses
Erstellung eines Positionspapiers | Erstellung einer onlinebasierten Plattform für einen verbesserten Austausch unter den Universitäten bezüglich des Projekts „Studierende als Lehrende“

Aktuelle Projekte
Erarbeitung eines Exposés zur Anregung der wissenschaftlichen Auseinandersetzung des Ausschusses mit dem Thema „Studierende als Lehrende“

Leitung
Prof. Dr. Harm Peters
Harm.Peters@charite.de

Stellvertretung
Wechselnde Studierende

Studierendenauswahl

Ziele des Ausschusses
Die wissenschaftliche Begleitung der Studierendenauswahl in der Medizin und Zahnmedizin | Bestandsaufnahme der zurzeit national und international verwendeten Auswahlverfahren | Unterstützung bei der Entwicklung von Auswahlverfahren und Auswahlsatzungen | Entwicklung und Evaluation von Verfahren zur Studienauswahl von Bewerberinnen und Bewerbern aus Nicht EU-Ländern

Aktuelle Projekte
Einheitliche Sammlung von Erfolgsdaten bezüglich der verschiedenen Zulassungsquoten über die Fakultäten hinweg

Leitung
Frank Seibert-Alvers, BMedSci (London)
Frank.Seibert-Alvers@kgu.de

Stellvertretung
Prof. Dr. Wolfgang Hampe
Hampe@uke.uni-hamburg.de

Tiermedizin

Ziele des Ausschusses
Standortübergreifende Vernetzung der deutschsprachigen tiermedizinischen Ausbildungsstätten | Wissenschaftliche Weiterentwicklung der Lehre in der Veterinärmedizin

Aktuelle Projekte
Vorbereitung eines Positionspapiers zum Thema „Kommunikation als Inhalt des tiermedizinischen Studiums“

Leitung
Mag. med. vet. Christian Gruber
Christian.Gruber@tiho-hannover.de

Stellvertretung
Dr. med. vet. Sabine Ramspott
S.Ramspott@lmu.de

Weiterbildung

Ziele des Ausschusses
Förderung einer Kompetenzbasierten Weiterbildung | Partnerschaftliche Beratung der Ärztekammern

Aktuelle Projekte
Positionspapier Weiterbildung als Grundlage des nationalen Diskurses

Leitung
Prof. Dr. med. Pascal O. Berberat
Berberat@tum.de

Stellvertretung
Prof. Dr. med. Martina Kadmon, MME
Martina.Kadmon@uni-oldenburg.de

Weiterentwicklung des Medizinstudiums

Ziele des Ausschusses
Förderung der Weiterentwicklung des Medizinstudiums | Analyse der Aktivitäten, Entwicklungen und Äußerungen zum Medizinstudium in Hinblick auf ihre Bedeutung für die Weiterentwicklung des Medizinstudiums

Aktuelle Projekte
Kompetenzorientierung im Medizinstudium

Leitung
Prof. Dr. med. Thorsten Schäfer, MME
Thorsten.Schaefer@rub.de

Stellvertretung
Dr. med. Silke Biller, MME
Silke.Biller@uninas.ch

Zahnmedizin

Ziele des Ausschusses
Anbindung der Lehrenden und Lernenden in der Zahnmedizin an die Gesellschaft für Medizinische Ausbildung und insbesondere auch eine Vernetzung zwischen GMA und AKWLZ | Unterstützung bei der Curriculumsentwicklung

Aktuelle Projekte
„NKLZ – from zero to hero“, ein Hands-on Kurs zur praktischen Umsetzung des NKLZ

Leitung
Priv.-Doz. Susanne Gerhardt-Szép, MME
S.Szep@em.uni-frankfurt.de

Stellvertretung
Prof. Dr. Petra Scheutzel
Scheutz@uni-muenster.de

Key-notes

Donnerstag, 21.09.2017

Herr Dr. Eckart von Hirschhausen zum Thema „Wieviel Persönlichkeit braucht die Medizin? – Junge Ärzte zwischen Einbildung und Ausbildung“.

Freitag, 22.09.2017

Herr Univ.-Prof. Dr. Dr. Manfred Spitzer zum Thema „Lehren aus (Neuro-)biologischer Sicht“.

Samstag, 23.09.2017

Herr Tom Rutert-Klein (Ministerium Rheinland-Pfalz) hält einen Impulsvortrag zum Thema „Medizinstudium 2020“ mit anschließender Diskussion.

Wieviel Persönlichkeit braucht die Medizin? Junge Ärzte zwischen Einbildung und Ausbildung – Außenansichten eines Insiders –

Im griechischen Theater spielte man mit Masken. Die Person war der Mensch, der hinter seiner Rolle zu erkennen war, weil er durchklang. Aus der Placeboforschung ist bekannt, welchen ungeheuren Einfluss die Worte, die Zuwendung und die Persönlichkeit der Heilkundigen für die Wirkung von Medikamenten und Therapien haben. Aber wie lernt man hinter der Rolle seine Persönlichkeit zu finden und zu formen. Und was nützt es, wenn man seine Persönlichkeit entfaltet hat und auf Strukturen trifft, in denen Chefs vor allem eins gelernt haben: zusammenfalten? Die Zukunft der Medizin ist kommunikativ, weiblich und teamorientiert. Die Gegenwart so gar nicht.

Dr. Eckart v. Hirschhausen ist eine multiple Persönlichkeit: er hat Medizin und Wissenschaftsjournalismus studiert, das medizinische Kabarett und Unterhaltungsformate im Fernsehen als valide Formen der Wissensvermittlung entwickelt und schreibt die erfolgreichsten Sachbücher der Republik. Hinter den Kulissen engagiert er sich seit 10 Jahren für das Humane in der Humanmedizin und bringt mit seiner Stiftung HUMOR HILFT HEILEN Clowns in Krankenhäuser, fördert Workshops für Pflegekräfte und Medizinstudierende und erforscht die Rolle des Humors für die Gesundheit. Er moderierte die „Allianz für Gesundheitskompetenz“ des Bundesgesundheitsministeriums, wo inzwischen berufsgruppenübergreifend das Dilemma von mangelnder Arzt-Patienten-Kommunikation, Gemeinsamer Entscheidungsfindung und Übertherapie erkannt wird. In seiner Keynote für die GMA wird er aus eigener Erfahrung, aus verschiedenen Forschungsprojekten und Blickwinkeln die aktuellen Entwicklungen der Medizin beleuchten und hinterfragen. Wie gehen wir mit Dr. Google, kompetenten Patienten und den Grenzen der Evidenz um? Was müssen Ärzte heute lernen, damit sie morgen fit sind, wenn der Patient sie aufruft?

Lehren aus (neuro-)biologischer Sicht

Das Lernen wird seit Jahrzehnten der Gegenstand intensiver neurobiologischer Forschungsbemühungen. Es kommt in manchen Formen bereits bei einfachen Tieren vor (bedingte Reflexe bei der Meeresschnecke beispielsweise). Wohingegen andere Formen (Lernen am Modell) erst bei höheren Tieren nachweisbar sind (hier bestehen zuweilen noch Unsicherheiten; bei Tintenfischen beispielsweise ist es umstritten). Lernen durch Unterweisung – also das Lehren – kommt dagegen in großem Umfang nur beim Menschen vor. Damit stellt es die mit Abstand menschlichste Form des Lernens dar. Zugleich wurde es bislang nur zu einem geringen Teil (neuro-) wissenschaftlich untersucht.

Was weiß man darüber, wie Lehren funktioniert, unter welchen Rahmenbedingungen es gut oder weniger gut abläuft, was ihm förderlich ist und was nicht? Wie wichtig ist die Beziehung zwischen Lernendem und Lehrendem? Wie funktionieren Lob und Tadel, und vor allem: Wie bewirken sie, was sie bewirken sollen?

Unser Gehirn unterlag im Laufe der Entwicklungsgeschichte (Evolution) einer Reihe von Veränderungen, die durch kulturelle Veränderungen mitbedingt waren. Zu den wichtigsten dieser Veränderungen gehört die Sprache und das damit verbundene Unterweisen anderer im Hinblick auf kulturelle Routinen, Handlungen, Einstellungen, Haltungen, Werte und Kenntnisse. Müsste das neugeborene Menschenkind alles, was es mit 20 Jahren kann und weiß, sich selbst erarbeiten, wäre es vollkommen chancenlos. Das bedeutet nicht, dass eigene Erfahrungen unwichtig sind. Ganz im Gegenteil, sie sind sehr wichtig, um allgemeines Wissen in jeweils besonderen Erfahrungen zu verankern, ohne die das Wissen „hohl“ ist.

Ein guter Lehrer kennt diese Zusammenhänge, weiß, was sein Schüler weiß und was er nicht weiß, weiß daher auch, was ihn interessiert und macht einen spannenden Unterricht.

Herr Prof. Dr. Dr. Manfred Spitzer studierte in Freiburg Medizin, Psychologie und Philosophie. Nach seiner Promotion in Medizin und Philosophie und seiner Habilitation für das Fach Psychiatrie war er als Oberarzt an der psychiatrischen Universitätsklinik Heidelberg tätig.

Drei Forschungsaufenthalte in den USA an der Harvard University und der University of Oregon prägten das weitere wissenschaftliche Werk von Manfred Spitzer an der Schnittstelle von Neurobiologie, Psychologie und Psychiatrie. Seit 1997 ist Manfred Spitzer Ärztlicher Direktor der Psychiatrischen Universitätsklinik in Ulm. 2004 gründete er das Transferzentrum für Neurowissenschaften und Lernen (ZNL), das im Bildungsbereich sowohl Grundlagenforschung betreibt als auch Bildungseinrichtungen evaluiert und sie bei der Weiterentwicklung ihrer pädagogischen Arbeit begleitet. Manfred Spitzer ist Autor zahlreicher Bestseller.

Impulsvortrag „Medizinstudium 2020“

Tom Rutert-Klein ist nach beruflichen Stationen im Deutschen Bundestag und den Landesregierungen des Saarlands und Niedersachsens seit dem Jahre 2008 Abteilungsleiter im Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie Rheinland-Pfalz und leitet dort die Abteilung 65 Sozialversicherungen. Zu den Arbeitsgebieten dieser Abteilung gehören u.a. die akademischen Heilberufe sowie die Rechtsaufsicht über Körperschaften des rheinland-pfälzischen Gesundheitswesens. Herr Rutert-Klein war als ein Vertreter der Gesundheitsministerkonferenz von Anfang an in die Beratungen und die Erstellung eines Masterplanes Medizinstudium 2020 eingebunden und wird im Rahmen der GMA-Tagung einen Einblick geben in dessen Erarbeitung, Verabschiedung am 31. März 2017 sowie in die begonnene Umsetzung der im Masterplan aufgeführten Maßnahmen. Darüber hinaus wird er ebenfalls zum aktuellen Stand der Zahnärztlichen Approbationsordnung referieren.

GMA-Preise

Neben den durch die GMA ausgelobten Preisträgern, werden wir zwei weitere Beiträge ausgezeichnen:

Wir ehren diejenigen Beiträge, die unmittelbar die Verbesserung des Wohlbefindens von Patientinnen und Patienten zum Gegenstand haben. Zwar sind Verbesserungen der Patientenversorgung stets immanentes Ziel jeglichen Fortschritts der medizinischen Lehre, gleichwohl lassen sich Unterschiede innerhalb der direkten Zielsetzung eines wissenschaftlichen Beitrags finden. So ist bspw. das Simulieren einer Schockraum-Situation unmittelbarer „am Patienten“, als die Schaffung einer Plattform zur Vermittlung von Doktorarbeiten.

Außerdem zeichnen wir einen derjenigen Beiträge aus, die die „Wissenschaftlichkeit im Studium“ fokussieren. Ziel der ärztlichen Ausbildung sind auch wissenschaftlich ausgebildete Ärztinnen und Ärzte (ÄAppO), deren Anforderungsprofil der NKLM vermittels der Rolle der Gelehrten konkretisiert.

Als Preis und gleichsam Erinnerung an die GMA-Tagung in Münster wird den beiden Erstautoren der Gewinnerbeiträge jeweils ein Fahrrad überreicht. Die Preisverleihung findet zum Abschluss der Tagung am Samstag, den 23. September 2017 im Anschluss an die letzten Vortrags- und Postersessions um 12.30 Uhr in der Agora des Lehrgebäudes statt.

Lounge

Ein Ort für Begegnungen, Entspannung und angeregte Gespräche – wir laden Sie herzlich ein, während Ihres Aufenthaltes unsere Lounge zu besuchen!

Der Austausch von Studierenden und Lehrenden ist uns wichtig. Dies erkennen Sie z. B. daran, dass jede Session von zwei Chairs betreut wird – einem Studierenden und einem akademischen Mitarbeiter.

Aus diesem Grund bieten wir auch einen besonderen Ort der Zusammenkunft für Studierende und andere Interessierte an – die Lounge.

Hier können Sie sich einfinden, um ins Gespräch zu kommen, Kontakte zu knüpfen oder „einfach nur“ einen Kaffee zu trinken.

Unsere Studierenden schaffen einen entspannten Rahmen, der zum Verweilen einlädt. Die Lounge bietet dafür gemütliche Sitzmöglichkeiten, Plätze um Handys, Tablets und Computer aufzuladen und um sich zu erholen.

Sie finden die Lounge im Erdgeschoss des Lehrgebäudes. Sie wird zu festen Zeiten von Studierenden aus Münster betreut, ist aber auch sonst jederzeit zugänglich.

Es würde uns sehr freuen, wenn Sie vorbei kommen, um sich untereinander auszutauschen und die Zeit in Münster zu genießen.

Programm-übersicht

Dienstag, 19.09.2017 bis
Samstag, 23.09.2017

Dienstag | 19.09.2017

Uhr	
08.30	
09.00	Präsymposium
09.30	
10.00	
10.30	
11.00	
11.30	
12.00	
12.30	
13.00	
13.30	
14.00	
14.30	
15.00	
15.30	
16.00	
16.30	
17.00	
17.30	
18.00	
18.30	
19.00	
19.30	
20.00	
20.30	
21.00	
21.30	
22.00	

Mittwoch | 20.09.2017

Uhr

08.30
09.00
09.30
10.00
10.30
11.00
11.30
12.00
12.30
13.00
13.30
14.00
14.30
15.00
15.30
16.00
16.30
17.00
17.30
18.00
18.30
19.00
19.30
20.00
20.30
21.00
21.30
22.00

- Präsymposium
- Workshops
- Vorstands-sitzung GMA
- Workshops
- Führung SHM & Limette
- Come together
- Stadtführung

Donnerstag | 21.09.2017

Uhr

08.30
09.00
09.30
10.00
10.30
11.00
11.30
12.00
12.30
13.00
13.30
14.00
14.30
15.00
15.30
16.00
16.30
17.00
17.30
18.00
18.30
19.00
19.30
20.00
20.30
21.00
21.30
22.00

- Ausschüsse
- Workshops
- Newcomer-session
- Mitgliederforum
- Geführter Mittags-spaziergang
- Eröffnung • 12.15 Uhr
- Keynote • 12.45 Uhr
- Vortrags-session
- Poster-session
- Vortrags-session
- Poster-session
- Ausschüsse
- „diskutier-BAR“
- Führung Anatomie
- Führung Zahnklinik
- Gesellschaftsabend

Freitag | 22.09.2017

Uhr				
08.30	Mitglieder-versammlung	Workshops		
09.00				
09.30				
10.00				
10.30				
11.00				
11.30	Keynote			
12.00				
12.30	Keynote Diskussion			
13.00				
13.30				
14.00	Vortrags-session	Poster-session		
14.30				
15.00				
15.30	Vortrags-session	Poster-session		
16.00				
16.30	Ausschüsse	AKWLZ Vorträge	„diskutier-BAR“	
17.00				
17.30		AKWLZ Mitglieder-versammlung		Führung SHM & Limette
18.00			Fringe	
18.30				
19.00				
19.30				
20.00	Stammtische		Studentisches Rahmen-programm	
20.30				
21.00				
21.30				
22.00				

Samstag | 23.09.2017

Uhr		
08.30		
09.00	Vortragssession	Postersession
09.30		
10.00		
10.30	Vortragssession	Postersession
11.00		
11.30	Keynote	
12.00		
12.30	Abschlussveranstaltung mit Preisverleihung	
13.00		
13.30		
14.00	Ausschüsse	Workshops
14.30		
15.00		
15.30		
16.00		
16.30		
17.00		
17.30		
18.00		
18.30		
19.00		
19.30		
20.00		
20.30		
21.00		
21.30		
22.00		

Münster – bezaubernd alt und aufregend jung

Lebenswerteste Stadt der Welt darf sich Münster seit Oktober 2004 nennen. Als erste deutsche Großstadt hat die Westfalenmetropole beim LivCom-Award Gold gewonnen und den ersten Platz belegt in der Kategorie der Städte mit 200.000 bis 750.000 Einwohnern.

Dabei ist Münster zugleich bezaubernd alt und aufregend jung: In Münster wurde europäische Geschichte geschrieben. Das Historische Rathaus, in dem 1648 der Westfälische Friede den 30-jährigen Krieg beendete, trägt das „Europäische Kulturerbe-Siegel“. Ohnehin ist unübersehbar, dass Münster zu dem Verband „Historic Highlights of Germany“ gehört: Das Panorama der vielen Kaufmannsgiebel am Prinzipalmarkt, der mächtige St. Paulus-Dom, das barocke Schloss, Spuren der Täufer, ehrwürdige Kirchen und elegante Adelshöfe prägen das Stadtbild.

Seit dem Mittelalter war Münster Mitglied der Hanse, vertrat bis ins 17. Jahrhundert dort als „Westfälisches Haupt“ die Partnerstädte der Region und ist auch heute Mitglied im Westfälischen Hansebund und in der Internationalen Hanse der Neuzeit. Das Kiepenkerl-Denkmal erinnert an die Tradition der wandernden Händler im Münsterland, die Land, Märkte und Städte verbanden.

Die 2010 eröffnete Stubengasse wurde mit dem Deutschen Städtebaupreis ausgezeichnet und bildet mit ihrer außergewöhnlichen, modernen Architektur einen reizvollen Kontrast zum historischen Prinzipalmarkt.

Am besten erkunden Sie Münster per Fahrrad oder „Leeze“, wie die Münsteraner sagen würden. Münster ist die Fahrradstadt in Deutschland. Leihräder bietet fast jedes Hotel an, oder Sie nutzen die Radstation am Hauptbahnhof oder in der Stubengasse. Online-Buchungen sind über **www.radstation.de** möglich.

Kulturstadt Münster

Münster bietet über 30 Museen: Von besonderer Bedeutung ist das Kunstmuseum Pablo Picasso als erstes und einziges Picasso-Museum in Deutschland.

Das LWL-Museum für Kunst und Kultur ist das zentrale Kunstmuseum Westfalens. Träger ist der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL). Mehr als 300.000 Exponate befinden sich im Besitz des Museums.

Skulptur Projekte Münster

Während der GMA-Tagung wartet ein besonderes kulturelles Highlight in Münster auf Sie. Nur alle zehn Jahre findet die Großausstellung „Skulptur Projekte“ (**www.skulptur-projekte.de**) statt. Münster verwandelt sich bis Oktober in ein Laboratorium für „Kunst im öffentlichen Raum“.

Besuchen Sie die bekanntesten Skulpturen im Rahmen einer Führung oder auf eigene Faust zu Fuß oder per Fahrrad.

Ausgehen in Münster

Seit 1607 besteht das „Alte Gasthaus Leve“ und ist damit Münsters älteste Gaststätte. Heute macht der Gast dort anhand zahlreicher Ausstellungsstücke eine Reise in die Vergangenheit.

Münsters traditionelle Studentenkneipen finden sich überall in der Altstadt, besonders konzentriert aber im Kuhviertel, darunter z. B. die berühmte „Akademische Bieranstalt Cavete“ oder Münster kleinste Kneipe, die „Ziege“.

Im Kuhviertel stehen auch Kneipe und Stammhaus von Pinkus Müller (gegr. 1816), der letzten von ehemals über 150 Altbierbrauereien in Münster. Hier wurde das erste deutsche Bio-Bier gebraut, Pinkus-Biere werden heute an eine weltweite Fangemeinde exportiert.

Münsters ehemaliger Stadthafen hat sich mit seinen Clubs, Lounges und Restaurants zur äußerst angesagten Ausgehmeile entwickelt, deren reizvolles Ambiente sich aus der Kombination von altem Industriecharme und aufregender zeitgemäßer Architektur speist.

Einkaufen in Münster

Ob Prinzipalmarkt, Salz- oder Ludgeristraße, Stubengasse, Alter Fischmarkt, Rothenburg, Kiepenkerlviertel, Kuhviertel oder Hörsterstraße – der lebendige Einzelhandel in den vielfältigen Einkaufsquartieren, jedes mit seinem ganz eigenen Flair, gehört zu den unverwechselbaren Markenzeichen Münsters.

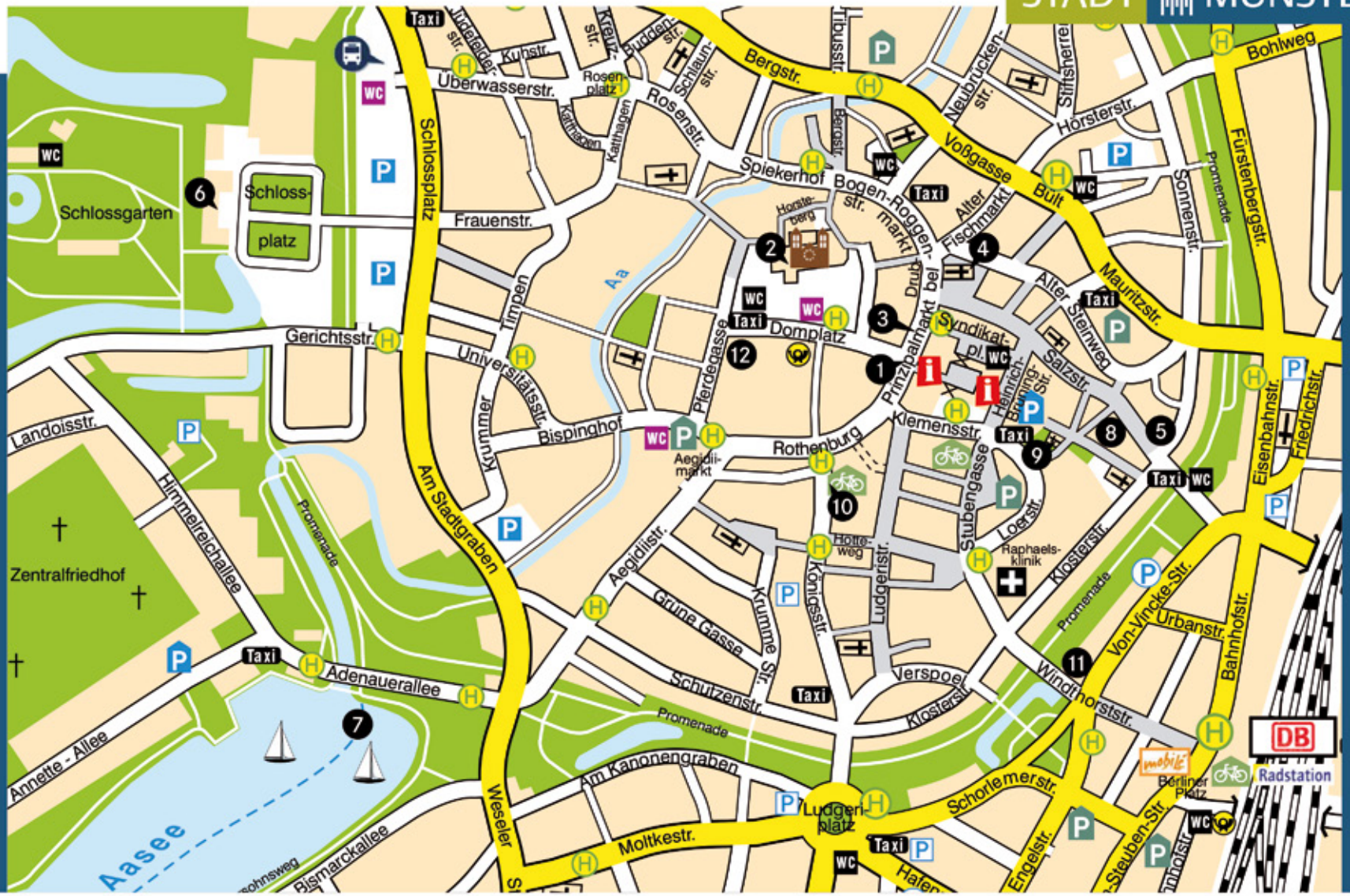
Münster Information:
Heinrich-Brüning-Str. 9
48143 Münster
Mo - Fr 10 - 18 Uhr,
Sa 10 - 13 Uhr
Tel. 0049 (0)251 - 492 - 2710
Fax 0049 (0)251 - 492 - 7743
info@stadt-muenster.de

Information im Historischen Rathaus:
Prinzipalmarkt 10
48143 Münster
Di - Fr 10 - 17 Uhr,
Sa, So, feiertags 10 - 16 Uhr
Tel. 0049 (0)251 - 492 - 2724
friedenssaal@stadt-muenster.de

www.tourismus.muenster.de

/muenstermarketing
/exploremuenster

Fotos: Air-Klick (1/3), E. Deiters-Keul (12), R. Emmerich (4/5/7), Münster Marketing (2/6), Presseamt Münster/ B. Fischer (10) /A. Klauser (9), D. Wirlitsch (8/11)



1 Historisches Rathaus (Historic Town Hall)

2 St. Paulus-Dom (Cathedral)

3 Prinzipalmarkt

4 St. Lamberti (Church)

5 Stadtmuseum

6 Schloss (Residence)

7 Aasee

8 Erbdrostenhof

9 Clemenskirche (Church)

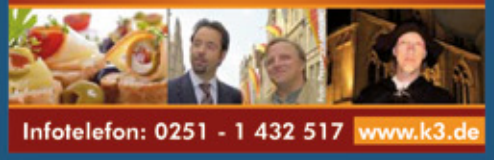
10 Kunstmuseum Pablo Picasso

11 Museum für Lackkunst

12 LWL-Museum für Kunst und Kultur

MÜNSTER FÜR JEDEN
MÜNSTER SOUVENIRS
Im Stadthaus 1 · 48143 Münster
www.muenster-souvenirs.de

DER MÜNSTER BUS
with multilingual audio guide
Stadtrundfahrten
Sightseeing Tour
Hop-On Hop-Off
www.muensterbus.ms
0800-1828828



k3 stadt führungen®
Stadtführungen
Tatort Münster Krimitouren
Licht und Schatten Führungen
Münster kulinarisch
Infotelefon: 0251 - 1 432 517 www.k3.de

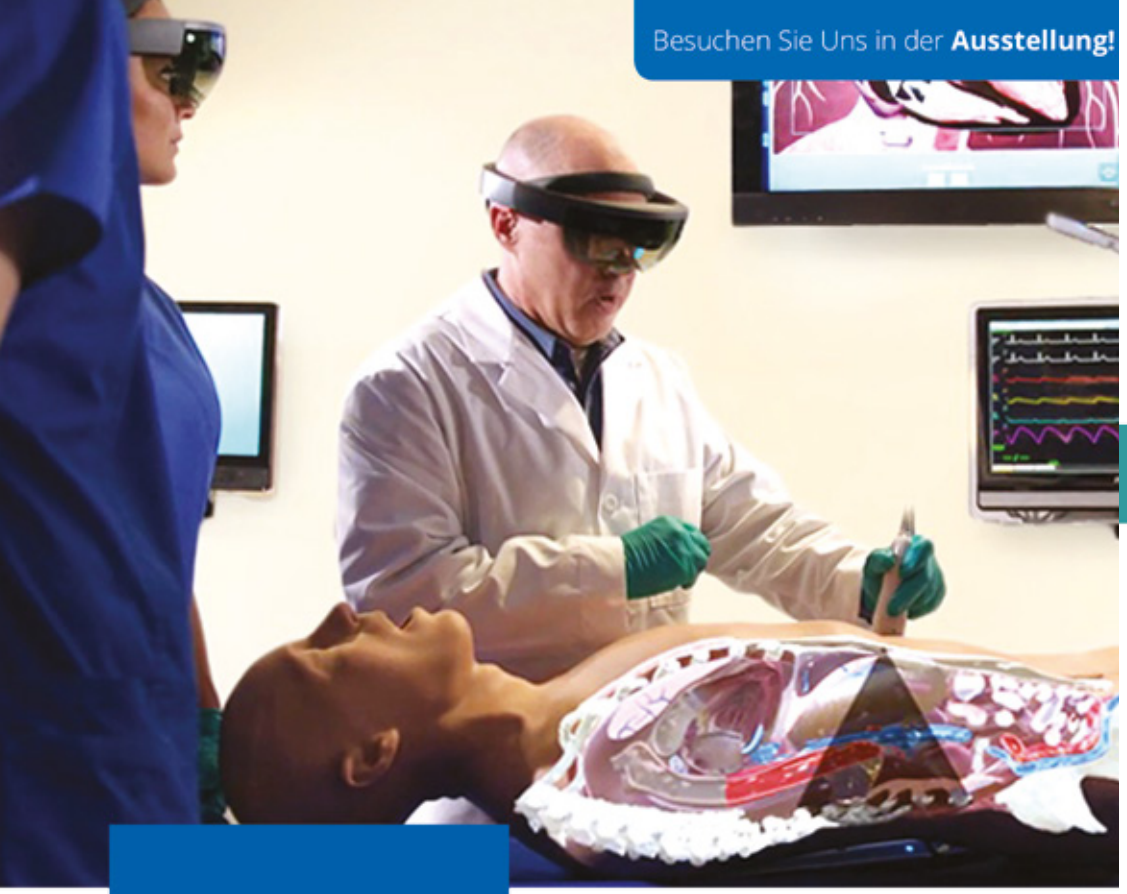
Wenn Sie mal Radlos sind...
Radstation® Münster Hbf.
8-Gang-Mietkomforträder: pro Tag 8,00 €
Buchungen unter (02 51) 4 84 01 70
oder per Fax unter (02 51) 4 84 01 77
Mo–Fr 5.30–23.00 Uhr · Sa/So 7.00–23.00 Uhr
Berliner Platz 27a · 48143 Münster · www.radstation-ms.de

Dank-sagung

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren für die Unterstützung der gemeinsamen Jahrestagung der Gesellschaft für Medizinische Ausbildung und des Arbeitskreises für die Weiterentwicklung der Lehre in der Zahnmedizin 2017 in Münster:

Das erste Mitgliederforum der GMA wurde möglich durch die freundliche Unterstützung der MLP Finanzdienstleistungen AG Münster. Ihrem Competence Center für Heilberufe

MLP



CAE**VimedixAR**

An unprecedented ultrasound training experience.

CAE Healthcare offers a radically new perspective for learners

CAE**VimedixAR** is integrated with Microsoft HoloLens, the world's first self-contained holographic computer. For the first time, students will interact with holograms of human anatomy as they learn how to obtain ultrasound views and assess patients.

Learn more, watch a video, or request more information at caehealthcare.com/HoloLens.

Your worldwide training partner of choice.

CAE

ERLER ZIMMER

GERMANY

Modelle und Simulatoren für die medizinische Ausbildung

Lernen Sie auf der GMA Tagung HENRI und FLORENCE kennen!

Ideal für das Üben von Katheterismus und Hygiene.
Kommen Sie an unseren Stand auf der GMA Tagung und testen Sie die neuen Modelle.

Erler-Zimmer GmbH&Co.KG
Hauptstrasse 27
77886 Lauf / Deutschland
Tel. (+49) 07841/6003-0
Fax (+49) 07841/6003-20
E-Mail: info@erler-zimmer.de
www.erler-zimmer.de

Deutsche Apotheker- und Ärztebank

Institut für Kommunikations- und Prüfungsforschung gGmbH: Umbrella Consortium für assessment networks (UCAN)

Erler-Zimmer GmbH & Co. KG

Miamed GmbH

Straumann GmbH

OpenCampus GmbH

Laerdal Medical GmbH

Institut für Medizinische Lehre (IML)

Meditricks.de

CAE Healthcare GmbH

IQUL GmbH

Frasaco GmbH

Moog B.V.

Skills Med GmbH

Schnitzler Modehaus Prinzipalmarkt

Zweirad Pöttker

St. Franziskus-Hospital Ahlen GmbH

Niels-Stensen-Kliniken
Franziskus-Hospital Harderberg

KKRN Katholisches Klinikum Ruhrgebiet Nord GmbH

St. Marien-Hospital Hamm gGmbH

Klinikum Arnsberg GmbH

Katharinen-Hospital gGmbH

Sankt Elisabeth Hospital GmbH

Katholisches Klinikum
Lünen/Werne GmbH

Klinikum Osnabrück GmbH

Euregio-Klinik Grafschaft Bentheim
Holding GmbH

Josephs-Hospital Warendorf

Bonifatius Hospital Lingen gGmbH

Dreifaltigkeits-Hospital gGmbH

Marien-Hospital gGmbH Wesel

Klinikum Stadt Soest gGmbH

Evangelisches Klinikum Bethel gGmbH

Herz-Jesu-Krankenhaus Hiltrup GmbH

Stiftung Mathias-Spital Rheine

Christophorus-Kliniken GmbH

St. Barbara-Klinik Hamm GmbH

Die Veranstalter möchten den folgenden Personen herzlich für die Unterstützung bei der Planung, Vorbereitung und Durchführung der gemeinsamen Jahrestagung der Gesellschaft für Medizinische Ausbildung und des Arbeitskreises für die Weiterentwicklung der Lehre in der Zahnmedizin 2017 in Münster danken:

Den Reviewern, den Chairs, den Keynote Speakern, den Beitragenden, Münster Marketing, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Instituts für Ausbildung und Studienangelegenheiten, und allen anderen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz diese Tagung ermöglichen.

Ein besonderer Dank gilt den Verantwortlichen der Gesellschaft für Medizinische Ausbildung für die stets freundliche Unterstützung.

TEACHING CENTER
MEDIZINISCHE UNIVERSITÄT WIEN
Jahrestagung der Gesellschaft für Medizinische Ausbildung (GMA) 2018 in Wien
Hörsaalzentrum der Medizinischen Universität Wien, Ebene 7 und 8,
Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien
19. bis 22. September 2018
www.gma2018.at
GMA
Gesellschaft für Medizinische Ausbildung

Notizen

Bitte geben Sie uns eine Rück-meldung!

Wir freuen uns, wenn Sie sich einen kurzen Moment Zeit nehmen, um Ihren Aufenthalt bei uns zu beurteilen!

Die Evaluation gliedert sich in einzelne Teilaspekte der Veranstaltung und es steht Ihnen frei, welche und wieviele Sie davon bewerten.

survey.uni-muenster.de/gma2017

Impressum

Veranstalter

Medizinische Fakultät der
Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
Institut für Ausbildung und Studienangelegenheiten

Albert-Schweitzer-Campus 1 | Gebäude A6
48149 Münster
USt-IdNr.: DE126118759

medicampus.uni-muenster.de

Gestaltung

goldmarie design, Münster

Druck

SAXOPRINT GmbH, Dresden

Bildnachweis

Fotos der Stadt Münster: Presseamt Münster
Sonstige Fotos: Fotografie Wattendorff GmbH

GMA

17

WWU
MÜNSTER

medizinische
fakultät
Westfälische
Wilhelms-Universität Münster